ARCHIV FÜR AGRARGESCHICHTE
DER HOLSTEINISCHEN ELBMARSCHEN
3-1986

Die Landwirtschaft in Raa und Spiekerhörn im Jahre 1825

mitgeteilt von Klaus-J.Lorenzen-Schmidt

Von der früheren Grafschaft/Administratur Rantzau gehörten nur die zur Kirchspielvogtei Elmshorn gehörigen Dorfschaften bzw. Orte Raa und Spiekerhörn zum Gebiet der Elbmarschen.

Diese Dörfer waren zur Elmshorner Konrwassermühle am Mühlendamm zwangspflichtig, und zwar gemeinsam mit dem Flecken Elmshorn und den Dörfern Besenbek und Reisiek. Die Matte bei der Mühle betrug wie gewöhnlich 1/16 des gemahlenen Korns.

Im Dorf Raa gab es 1825: 21 volle Hufen, 4 Halbhufen und 5 Katen mit Land; in Spiekerhörn waren es 1 Vollhufe und 7 Katen mit Land.

An Vieh gab es in diesem Jahr

	in Raa	in Spiekerhörn
Ochsen u. Rinder	267	-
Milchkühe	78	7
Stück Jungvieh	42	2
Pferde	99	6
Schafe	8	-
Schweine	46	4.

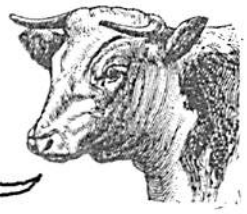
Folgende Ackerbaudaten sind überliefert (Angaben in Tonnen ≙ dt)

	Weizen		Roggen		Hafer		Gerste		Raps	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Raa	54	608	22	235	152	1922	13	183	?	210
Spiekerhörn	4	56	-	-	5	80	-	-	6	60

A = Aussaat
E = Ernte

Quelle: Landesarchiv Schleswig-Holstein Abt.400.1 Nr.274.

Zuerst erschienen in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 71 (1985), S.173-182; der Anhang im Rundbrief des Arbeitskreises für Wirtschafts- u. Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins 32 (1985), S.18-25



Der Altonaer Viehmarkt 1833-1864. Auftrieb - Preise - Export.

von Klaus-J. Lorenzen-Schmidt

Einleitung

Durch königliche Reskripte vom 4.November 1811 und 1.Juli 1812 wurde in Altona ein Viehmarkt eingerichtet, der städtischer Aufsicht unterstand und dessen Beschickung von der Erlegung einer Gebühr an die städtische Kasse abhängig war. Dieser Markt war der einzige, auf dem für Altona Vieh verkauft werden durfte. Der Viehmarkt fand vom 1.Januar bis 9.Oktober am Montag, Mittwoch und Freitag, vom 9.Oktober bis 1.Januar am Sonntag vor dem Gottesdienst und nach dessen Ende, am Montag, Mittwoch und Freitag statt [1]. Marktort war das direkt an Hamburg grenzende Schulterblatt, aber auch in "privaten Viehhöfen an der Bleicherstraße" wurde der Handel abgewickelt [2].

Der Altonaer Viehmarkt war der bedeutendste der Herzogtümer Schleswig und Holstein; er hatte auch Versorgungsfunktionen für Hamburg. Hamburg errichtete deshalb 1863 in unmittelbarer Nähe des Altonaer Viehmarktes einen eigenen Schlachtviehmarkt an der Nordwestecke des Heiligengeistfeldes. Die für damalige Verhältnisse vorbildlichen Anlagen, die später mit großen Schlachthöfen gekoppelt wurden, zogen den Schlachtviehhandel an sich - der Altonaer Viehmarkt kümmerte hinfort und ging im 1.Weltkrieg ganz ein.

Über die Auftriebszahlen des Altonaer Viehmarktes wissen wir nur wenig [3]. Daher dürfte es von Interesse sein, verfügbare Zahlen zu sammeln, die die Bedeutung dieses Marktes auch quantitativ belegen und einen Vergleich mit dem anderen ständigen Viehmarkt der Herzogtümer, dem Husumer, zulassen. Denn nur ständige Viehmärkte (wie ehedem der Wedeler [4]) lassen sich in ihren Beschickungszahlen mit dem Altonaer vergleichen. Andere Viehmärkte, die - wie der berühmte Itzehoer Oktober-Fettochsenmarkt - nur einmal im Jahr

stattfanden [5], bzw. nur zu bestimmten Jahreszahlen beschickt wurden (wie z.B. der von Tondern (Tønder)), eignen sich zum Vergleich mit dem Altonaer Marktgeschehen nicht.

Quelle

Wenn uns auch über die gesamte Periode des Bestehens des Altonaer Viehmarktes keine Auftriebs- und Verkaufszahlen vorliegen, so können wir doch dank der Mitteilungen des "Itzehoer Wochenblattes" (seit 1857: "Itzehoer Nachrichten") seit August 1833 wöchentliche Angaben zum Marktgeschehen sammeln und auswerten. Das "Itzehoer Wochenblatt" erschien seit 1817 und veröffentlichte seit dieser Zeit auch die Itzehoer Marktpreise für Getreide und andere Feldfrüchte. Es kam den Interessen seiner hauptsächlich in der Landwirtschaft tätigen Leser nach einer umfänglichen Markt- und Preisberichterstattung auch für Hamburg aber erst ab 1833 nach.

Exemplare dieser weitestverbreiteten Zeitung der Herzogtümer haben sich verschiedentlich erhalten. Ich benutzte das fast vollständige Exemplar der Landesbibliothek in Kiel und für dortige Lücken die Sammlung im Stadtarchiv in Itzehoe. Obwohl die meisten Jahrgänge nahezu vollständig sind, sind die "Beilagen", in denen sich oft die Marktberichte befinden, nicht immer mitgebunden worden; so kann es zu Berichtslücken kommen. Zwischen Februar 1856 und Juli 1857 war die Zeitung verboten - infolgedessen fehlen für diese Zeit die Angaben.

Auftrieb

Aus den wöchentlichen Berichten des "Itzehoer Wochenblattes" (siehe Anhang) lassen sich die jährlichen Auftriebszahlen errechnen. Die fehlenden Angaben habe ich versuchsweise nach folgendem Verfahren ersetzt: Ich bildete für eine fehlende Wochenzahl einen Durchschnitt aus 10 benachbarten Jahren zu der entsprechenden Angabe.

Tab.1: Viehauftrieb am Altonaer Viehmarkt 1833-1864

Jahr	fehlende Angaben	Zahl der aufgetriebenen Tiere	korrigierte Zahlen
1833	27 *	17 330	
1834	3	23 688	28 272
1835	2	27 341	28 177

Jahr	fehlende Angaben	Zahl der aufgetriebenen Tiere	korrigierte Zahlen
1836	2	30 540	31 455
1837	4	27 340	29 123
1838	4	29 695	31 478
1839	10	24 470	29 122
1840	5	26 908	29 111
1841	2	27 705	28 728
1842	3	29 480	30 999
1843	5	27 946	30 417
1844	6	27 159	31 480
1845	4	33 550	35 619
1846	5	32 168	34 672
1847	3	33 520	35 191
1848	20 **	21 583	33 136
1849	6	24 908	27 917
1850	6	26 113	29 926
1851	6	26 044	30 078
1852	14	19 290	29 915
1853	5	29 970	33 282
1854	6	30 950	35 327
1855	7	28 700	33 533
1856	48 ***	2 195	
1857	32 ***	14 936	
1858	4	30 879	33 387
1859	3	33 075	34 944
1860	5	34 200	38 916
1861	3	35 380	37 434
1862	4	31 210	34 631
1863	3	39 045	40 929
1864	14	37 086	46 307

* erst ab 9.Juli
** bedingt durch kriegerische Ereignisse
*** bedingt durch das Zeitungsverbot

Die Zahlen zeigen die steigende Bedeutung des Viehmarktes in den letzten Jahrzehnten des Gesamtstaates.

Das Auftriebsgeschehen in den einzelnen Jahren ist recht gleichförmig. Betrachtet man die wöchentlichen Zahlen, dann stellt man fest, daß ein erhöhter Auftrieb im Frühjahr stattfindet; herausragend sind die Wochen im September bis November. Hier liegen auch die Hauptumschlagzahlen. Sie erreichen Spitzenwerte von 1 800 Stück pro Woche. Viele städtische Haushalte versorgten sich im Herbst mit Fleisch für den Winter; auch die Tonnenschlachterei machte sich in dieser Zeit als Nachfragekraft bemerkbar. Die "flauen Zeiten" liegen um die Jahreswende und im Hochsommer (Abb. 2).

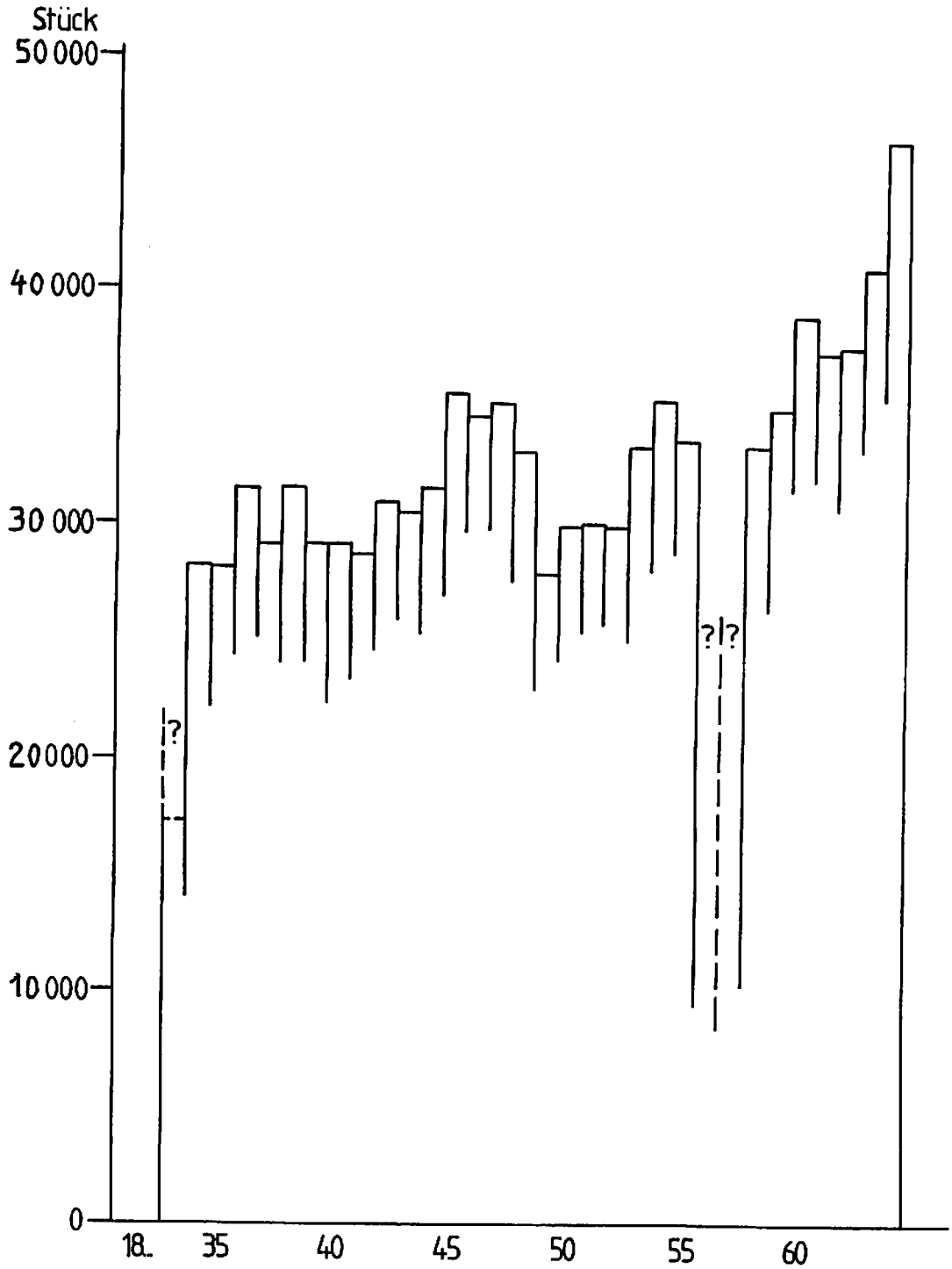


Abb.1: Jährliche Auftriebszahlen am Altonaer Viehmarkt 1833-1864

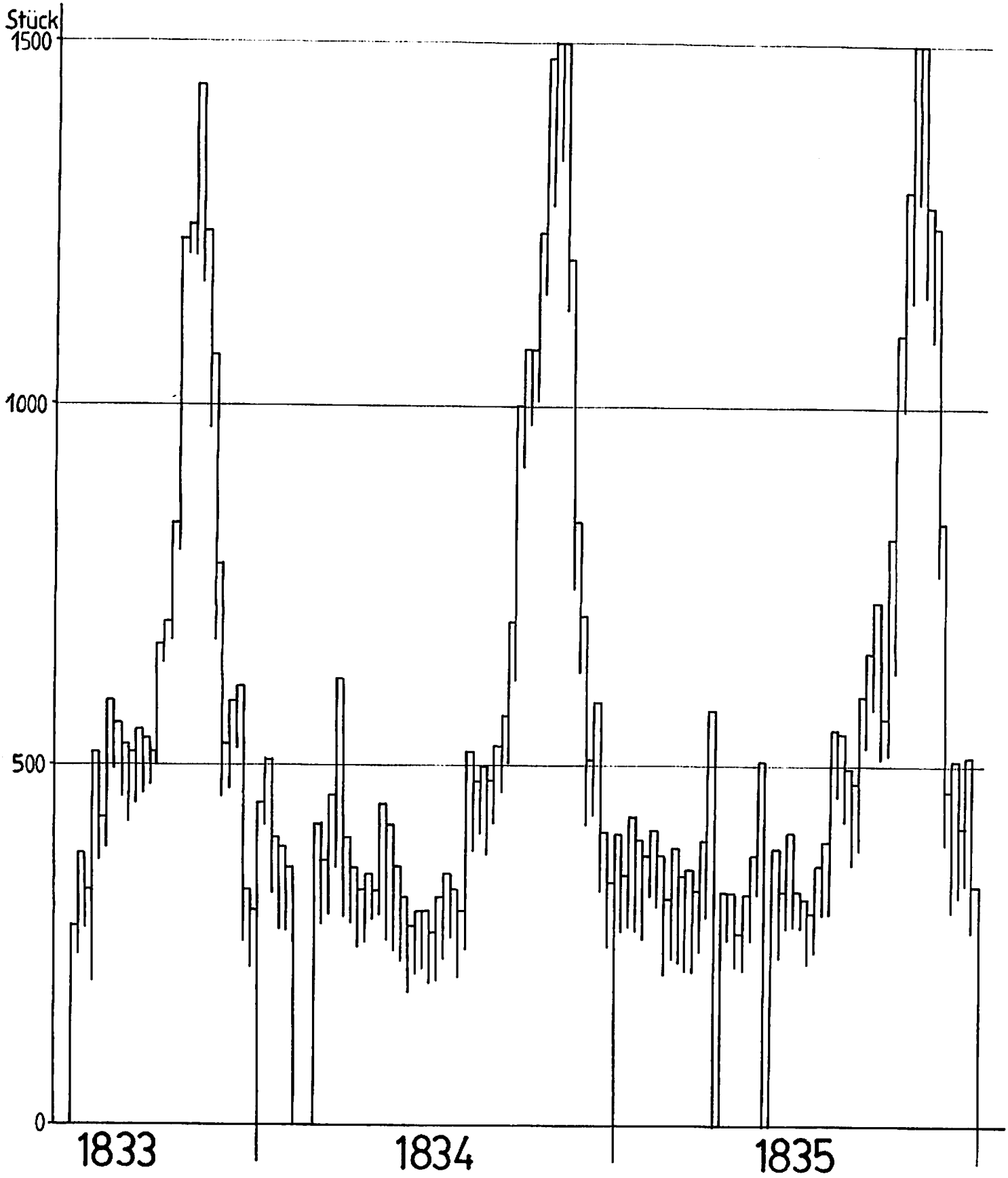


Abb.2: Wöchentliche Auftriebszahlen am Altonaer Viehmarkt 1833-35

Natürlich wurden nicht alle zu Markt gebrachten Tiere verkauft. Der übriggebliebene Rest blieb in der Regel bis zum nächsten Markttag in einem Standquartier beim Markt und wurde dann erneut angeboten.

Preise

Die am Markt erzielten Preise werden im "Itzehoer Wochenblatt" nicht immer mitgeteilt. Ich habe die Preise für "100 Pfd. beste Ware", soweit sie vorhanden sind, zu monatlichen Durchschnitten verrechnet.

Tab.2: Höchstpreise für Schlachtvieh (-ochsen) am Altonaer Markt 1833-1864. 1833-Juni 1854 in Speziestaler per 100 Pfd., Juni 1854-1864 in Taler Reichsmünze per 100 Pfd.

Jahr	Monat	Preis
1833	Jul	8,25
	Aug	8,00
	Sep	8,00
	Okt	8,20
	Nov	8,00
	Dez	8,75
1834	Jan	7,66
	Mär	8,25
	Apr	8,00
	Mai	8,00
	Jun	7,75
	Jul	7,75
	Aug	7,00
	Sep	7,50
	Okt	7,50
	Nov	8,00
	Dez	8,00
1835	Jan	7,50
	Feb	7,50
	Mär	8,50
	Apr	8,50
	Mai	9,00
	Jun	8,00
	Jul	7,50
	Sep	7,00
	Nov	7,50
	Dez.	8,00
1836	Jan	8,00
	Feb	8,00
	Mär	8,00
	Apr	8,00
	Mai	8,00
	Jun	8,00
	Jul	7,50
	Okt	8,50

Jahr	Monat	Preis
1836	Nov	5,00
1837	Jun	9,00
1838	Feb	8,00
	Mär	8,50
	Dez	6,00
1850	Mär	11,00
	Apr	10,00
	Mai	11,00
	Jun	10,50
	Nov	11,00
1853	Jan	12,00
	Feb	12,50
	Mär	12,50
	Apr	12,12
	Mai	13,00
	Jun	13,25
	Jul	12,25
	Aug	12,30
	Sep	12,30
	Okt	11,88
	Nov	12,75
	Dez	13,00
1854	Jan	13,25
	Feb	14,00
	Mär	13,60
	Apr	14,33
	Mai	14,75
	Jun	15,60
	Jul	21,50
	Aug	20,75
	Sep	21,00
	Okt	21,50
	Nov	23,50

Jahr	Monat	Preis
1854	Dez	24,00
1855	Jan	25,00
	Feb	25,38
	Mär	24,38
	Apr	23,83
	Mai	24,90
	Jun	24,00
	Jul	25,20
	Aug	24,22
	Sep	23,66
	Okt	22,87
	Nov	23,43
	Dez	24,13
1856	Jan	24,13
1857	Aug	23,00
	Sep	15,00
	Okt	15,00
	Nov	15,40
	Dez	15,33
1858	Jan	15,33
	Feb	15,13
	Mär	15,25
	Apr	15,75
	Mai	16,00
	Jun	15,33
	Jul	14,62
	Aug	15,50
	Sep	15,00
	Okt	15,00
	Nov	15,00
	Dez	15,25
1859	Jan	15,00
	Feb	15,00
	Mär	14,75
	Apr	15,75
	Mai	15,70

Jahr	Monat	Preis
1859	Jun	15,18
	Jul	14,00
	Aug	14,60
	Sep	14,00
	Okt	15,20
	Nov	15,63
	Dez	16,00
1860	Jan	15,60
	Feb	15,00
	Mär	15,25
	Apr	15,70
	Mai	15,50
	Jun	15,75
	Jul	15,60
	Aug	15,25
	Sep	15,25
	Okt	15,10
	Nov	15,40
	Dez	15,40
1861	Jan	16,00
	Feb	16,00
	Mär	15,75
	Apr	16,00
	Mai	16,00
	Jun	16,13
	Jul	15,40
	Aug	15,13
	Sep	15,00
	Okt	15,25
	Nov	15,63
	Dez	16,00
1862	Jan	16,13
	Feb	16,25
	Mär	16,00
	Apr	17,00
	Mai	15,75
	Jun	15,75

Jahr	Monat	Preis
1862	Jul	15,25
	Aug	15,13
	Sep	15,13
	Okt	15,20
	Nov	15,50
	Dez	15,50
1863	Jan	15,25
	Feb	15,50
	Mär	16,30
	Apr	15,50
	Mai	15,00

Jahr	Monat	Preis
1863	Jun	16,00
	Jul	15,33
	Aug	15,00
	Sep	14,88
	Okt	14,88
	Nov	15,25
	Dez	16,00
1864	Jan	15,75
	Feb	15,75
	Mär	15,80
	Apr	16,00

Jahr	Monat	Preis
1864	Mai	16,33
	Jun	16,25
	Jul	15,50
	Sep	15,75
	Okt	15,60
	Nov	16,33
	Dez	15,75

Soweit die Preise zu übersehen sind, gibt es - einmal abgesehen von den Jahren 1853 bis 1855 - wenig aufregende Entwicklungen. Die Preisausschläge in den 50er Jahren dürften auf die englische Nachfrage am Markt (siehe unten) zurückzuführen sein.

Herkunft des Viehs

Die Herkunft der auf den Altonaer Viehmarkt getriebenen Tiere (es sind zwischen 1833 und 1864 etwa 1 Million) ist aus dem "Itzehoer Wochenblatt" nur selten zu erkennen. Allerdings gibt es eine Reihe von Hinweisen, die Einblicke gewähren. So wird für den 7.Juli 1845 erwähnt, es hätten "viele aus Preußen zugeführte fette Stallochsen" am Markt gestanden. Von den am 1.Mai 1854 angebotenen 630 Stück Vieh wird berichtet, daß 200 aus Schleswig und Holstein kamen und der Rest aus Preußen, Hannover und Mecklenburg angetrieben wurde. Nur 1855, und zwar für die Markttage vom 16.Juli bis zum 17.Dezember, wurden in der Zeitung Herkunftsangaben gemacht. In dieser Zeit wurden 14 340 Tiere aufgetrieben; von diesen kamen

9 950 (≙ 69,4 %) aus Schleswig und Holstein,
2 610 (≙ 18,2 %) aus Preußen, Mecklenburg und Hannover
und 820 (≙ 5,7 %) nur aus Hannover.

Die Hauptbeschickung des Altonaer Marktes dürfte also aus den Herzogtümern, und zwar - wie wir aus anderen Quellen wissen [6] - hauptsächlich von der Westküste und aus den Elbmarschen, wo die Ochsenfettgräsung für den Altonaer Markt eine größere Rolle in der bäuerlichen Ökonomie spielte [7], gekommen sein.

Export

Das zunehmende Interesse englischer Kunden an nordeuropäischen Agrarprodukten, vor allem an Ochsen und Schafen, hatte auch Aus-

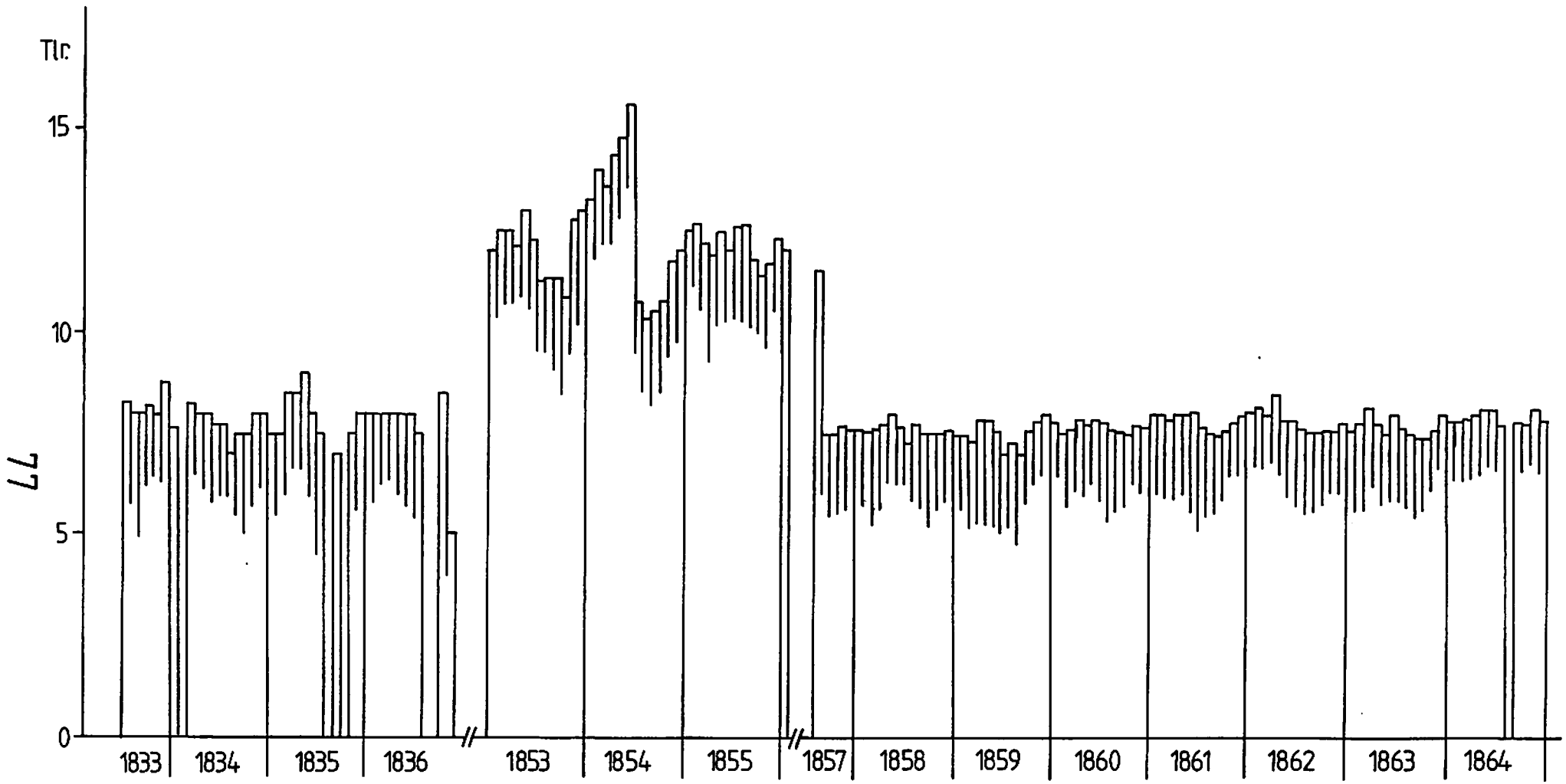


Abb.3: Monatliche Durchschnittspreise (Höchstpreise) für Rinder per 100 Pfd. am Altonaer Viehmarkt 1833-1864

wirkungen auf den Altonaer Viehmarkt. Vermerkt sind die England-Exporte erst ab 1843. Es mag sein, daß der Handel im größeren Maßstab auf England erst in diesem Jahr begonnen hat. Dafür spräche, daß auch in anderen Orten der Viehhandel mit England erst in den 1840er Jahren begonnen hat [8]. Dieser Handel blieb bis 1889 einträglich; in diesem Jahr machte ein Importverbot von englischer Seite dem Direktexport aus den Provinz Schleswig-Holstein ein Ende. An die Stelle preußischer Lieferanten traten später dänische Fleischerzeuger.

Tab.3: Ochsen- und Rinderexport vom Altonaer Markt nach England 1843-1864

Jahr	Stück	Anteil am Auftrieb	Jahr	Stück	Anteil am Auftrieb
1843	1 130	4,0 %	1854	2 732	8,8 %
1844	1 010	3,7 %	1855	1 600	5,6 %
1845	4 410	13,1 %	1856		
1846	6 830	21,2 %	1857	(144)	
1847	7 750	23,1 %	1858	158	0,5 %
1848	3 196	14,8 %	1859	1 841	5,6 %
1849	2 435	9,8 %	1860	3 740	10,9 %
1850	2 105	8,1 %	1861	1 730	4,9 %
1851	265	1,0 %	1862	1 290	4,1 %
1852	210	1,1 %	1863	3 696	9,5 %
1853	2 890	9,6 %	1864	7 365	19,9 %

Der Anteil des aufgetriebenen Viehs, das nach England verschifft wurde, war recht beträchtlich; bisweilen wurde ein Fünftel exportiert. Allerdings stand die Verschiffung von Altona aus schon früh in scharfer Konkurrenz zum Export von Tönning aus. Tönning lag inmitten eines bedeutenden Fettgräsungsgebietes und war überdies vom wichtigsten Viehmarkt Schleswigs, dem Husumer, nur wenig entfernt. 1846 wurden von Tönning nur 1 096 Stück Hornvieh ausgeführt[9]; für 1855 habe ich einige Daten vom 29.September bis zum 25.November aus dem "Itzehoer Wochenblatt" entnehmen können. Mit 26 Schiffsladungen wurden in dieser Zeit 9 292 Stück Hornvieh und 2 940 Schafe von hier nach England verschifft [10]. 1867 machte der Direktexport bereits 53 934 Stück Hornvieh aus [11]. Wir sehen, daß der Export über Altona relativ in den Hintergrund trat.

Vergleich Altona - Husum

Vergleichen wir zuletzt die Auftriebszahlen für Altona mit denen des wichtigsten schleswigschen Fett- und Magerviehmarktes in

Husum. Dazu teilt I.Momsen mit: "Seit dem Jahre 1832 hat das Husumer Wochenblatt regelmäßig Nachrichten über die Viehmärkte, über Auftriebs- und Verkaufszahlen, Kaufinteresse und Preisentwicklung, veröffentlicht. Diese Marktberichte vermitteln einen ungefähren Eindruck von dem Umfang der Magerviehmärkte zwischen 1832 und 1860. Die Auftriebszahlen der einzelnen Jahre haben geringfügig geschwankt. Sie lagen in den 1830er und 1840er Jahren in der Regel zwischen 14 000 und 16 000, in den 1850er Jahren zwischen 17 000 und 20 000 Stück Rindvieh." [12] Neben den Magerviehmärkten zwischen April und Juni gab es in Husum auch den Fettviehmarkt im Sommer und vor allem im Herbst. "Die Husumer Fettviehmärkte haben nicht den Umfang der Magerviehmärkte besessen, weil die Stadt den großen Verbrauchszentren zu fern lag. Die größten Schlachtviehmärkte der Herzogtümer waren die Altonaer Montagsmärkte." [13] Mit dem Herbstfettviehmarkt war auch ein Magerviehmarkt gekoppelt, dessen Auftriebszahlen allerdings nur selten gemeldet wurden. In Husum standen 1835 und 1859 folgende Viehmengen zu Markt:

	Frühjahr-magervieh	Herbst-fettvieh	Herbst-magervieh	Summe
1835	14 900	5 590		20 490
1859	18 259	8 520	6 220	32 999 [14].

Allzusehr differieren diese Zahlen nicht von denen, die für Altona mitgeteilt wurden, so daß die klare Vorrangstellung für Altona nicht postuliert werden kann. Beide Märkte hatten in den letzten Jahrzehnten des Gesamtstaates große Bedeutung für die Versorgung des Landes und Hamburgs mit Schlachtvieh und für den Export.

Anmerkungen:

1) Chronologische Sammlung ... 1812, Kiel 1814, S.246 f.

2) H.KLOTH, Altona in Vergangenheit und Gegenwart, Hamburg 1951, S.62 f.

3) Die Arbeit von H.WIESE reicht nur bis 1820 und berücksichtigt den Altonaer Viehmarkt gar nicht - H.WIESE u. J.BÖLTS, Rinderhandel und Rinderhaltung in der nordwesteuropäischen Küstenregion vom 15. bis zum 19.Jahrhundert, Stuttgart 1966.

4) Vgl. W.EHLERS, Nachrichten über das letzte Jahrhundert des Ochsenmarktes zu Wedel und über den Schauenburger Zoll zu Ulzburg (1629-1745), in: Jb Elbmarschen 4 (1941), S.43-52.

5) Vgl. das "Verzeichniß gesammter im Volkskalender der Herzogthümer für das Jahr 1837 aufgeführten in- und ausländischen

Märkte ..., in: Rundbrief des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins 16 (1982) S.16-20.

6) H.WIESE (wie Anm.3)

7) Vgl. K.-J.LORENZEN-SCHMIDT, Die Wirtschaftsführung eines Grevenkoper Bauern zwischen 1847 und 1881, in: Archiv für Agrargeschichte der holsteinischen Elbmarschen 4 (1982) S.1-48; ders., Einnahmen eines Hufners in Neuenbrook 1795-1815, in: Archiv für Agrargeschichte der holsteinischen Elbmarschen 5 (1983) S.95-100, bes. 98 f.

8) Vgl. etwa Tönning: H.HAMMERICH, Die Landwirtschaft Eiderstedts in Vergangenheit und Gegenwart, in: Blick über Eiderstedt Bd. 2, hrsg.v. Eiderstedter Heimatbund, Heide 1969, S.16-27, hier: S.18. Ähnliches für die Oldenburger Weserhäfen Brake und Nordenham: E.KRÜGER, Der Ochsen- und Schafhandel der oldenburgischen Wesermarsch mit England 1845-1885. Zugleich ein Beitrag zur Frühgeschichte der deutschen Nordseedampfschiffahrt und der Städte Nordenham und Brake, in: Oldenburger Jb 46/47 (1942/43), S.81-163.

9) H.HAMMERICH (wie Anm.8).

10) Itzehoer Wochenblatt 1855 Spp. 2075, 2188, 2244, 2295, 2344, 2391, 2443, 2491.

11) H.HAMMERICH (wie Anm.8).

12) I.E.MOMSEN, Die Bevölkerung der Stadt Husum von 1769 bis 1860. Versuch einer historischen Sozialgeographie, Kiel 1969, S.231.

13) I.E.MOMSEN (wie Anm.12) S.234.

14) I.E.MOMSEN (wie Anm.12), S. 232, 235 u. 236.

Anhang: Auftriebszahlen für den Altonaer Viehmarkt nach dem Itzehoer Wochenblatt 1833-1864

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1833	Jul	9	280	70
		16	380	140
		23	330	90
		30	520	240
	Aug	6	430	158
		13	590	225
		20	560	216
		26	530	168
	Sep	3	520	165
		10	550	155
		17	540	120
		24	520	155
	Okt	1	670	207
		8	700	124
		16	840	235
		23	1 230	450
		29	1 250	430
1833	Nov	5	1 440	530
		12	1 240	270
		19	1 070	270
		25	780	270
	Dez	3	530	160
		9	590	190
		17	610	120
		24	330	94
		31	300	68
1834	Jan	7	450	140
		14	510	200
		21	400	160
		28	390	140
	Feb	4	360	95
	Mär	4	420	125
		11	370	130

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1834	Mär	18	460	120
		24	620	210
	Apr	8	400	125
		14	360	80
		22	330	116
		29	350	100
	Mai	6	330	125
		13	450	150
		27	420	116
	Jun	3	360	120
		10	320	120
		17	280	80
		24	300	125
	Jul	1	300	65
		8	270	96
		15	320	132
		22	350	108
		29	330	130
	Aug	4	300	100
		12	520	225
		19	480	240
		26	500	170
	Sep	2	480	140
		9	530	170
		16	570	100
		23	700	220
		30	1 000	360
	Okt	7	1 080	460
		14	1 080	460
		21	1 240	510
		28	1 480	530
	Nov	4	1 500	580
		11	1 500	580
		18	1 200	410
		25	840	360
	Dez	2	710	316
		9	510	156
		16	588	180
		23	410	110
		30	340	90
1835	Jan	6	410	130
		13	460	190
		20	350	100
		27	430	130
	Feb	3	400	110
		10	380	130
		17	415	130
		24	380	130
	Mär	3	320	64
		10	390	98
		17	350	74
		24	360	58
		31	330	53

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1835	Apr	7	400	84
		13	580	50
		28	330	74
	Mai	5	330	46
		12	270	58
		19	325	47
		26	380	70
	Jun	2	510	80
		16	390	150
		23	330	60
		30	410	120
	Jul	7	330	120
		14	320	80
		21	300	100
		28	365	150
	Aug	4	400	125
		11	556	160
		18	550	285
		25	500	285
	Sep	1	480	145
		8	600	240
		15	660	170
		22	730	240
		29	570	160
	Okt	6	820	160
		13	1 100	48
		20	1 300	580
		27	1 500	640
	Nov	3	1 500	550
		10	1 280	550
		17	1 150	490
		24	840	310
	Dez	1	470	155
		8	510	170
		15	420	70
		22	520	140
		29	340	134
1836	Jan	5	350	75
		12	350	65
		19	380	105
		26	400	106
	Feb	2	350	82
		9	350	35
		16	350	74
		23	380	90
	Mär	1	340	85
		8	390	120
		15	370	70
		22	390	80
		29	700	250
	Apr	12	350	60
		19	390	65
		26	440	110

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1836	Mai	3	400	95
		10	420	105
		17	540	106
		31	410	140
	Jun	7	400	120
		14	380	140
		21	380	135
		28	420	130
	Jul	5	420	140
		12	500	235
		19	450	120
		26	480	135
	Aug	2	550	220
		9	480	106
		16	600	205
		23	560	134
		30	640	140
	Sep	6	850	206
		13	880	370
		20	900	300
		27	1 050	320
	Okt	4	1 210	500
		11	1 240	400
		18	1 280	310
		25	1 420	490
	Nov	1	1 500	400
		8	1 480	325
		15	1 300	310
		22	920	200
		29	620	280
	Dez	6	540	210
		13	490	110
		20	470	105
1837	Jan	3	380	90
		10	410	125
		17	430	140
		24	430	120
		31	350	70
	Feb	7	370	65
		21	400	70
		28	480	110
	Mär	7	380	85
		14	450	110
		21	620	200
	Apr	3	470	150
		10	370	80
		17	400	80
		26	420	200
	Mai	2	390	80
		8	450	100
		22	380	60
		30	380	120

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1837	Jun	6	450	100
		12	330	100
		20	280	60
		26	280	80
	Jul	3	340	60
		10	390	70
		17	380	120
		24	390	190
		31	320	120
	Aug	7	300	50
		14	400	120
		21	420	150
		28	550	146
	Sep	4	680	180
		11	800	300
		18	780	330
		25	820	290
	Okt	2	820	260
		9	960	360
		16	1 120	340
		23	1 370	560
		30	1 200	340
	Nov	6	1 460	400
		13	1 160	300
		20	970	280
		27	710	270
	Dez	4	540	130
		11	430	85
		18	690	200
1838	Jan	3	270	30
		8	360	90
		15	430	120
		22	410	128
		29	400	110
	Feb	5	420	88
		12	390	90
		19	420	120
		26	300	45
	Mär	5	420	60
		19	510	150
		26	400	100
	Apr	2	500	108
		9	700	230
		23	400	86
		30	420	100
	Mai	7	350	120
		14	400	76
		21	490	120
		28	420	125
	Jun	11	460	140
		18	380	160
		25	320	80

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1838	Jul	2	280	80
		9	310	75
		16	340	150
		23	350	70
		30	490	135
	Aug	6	530	190
		13	590	190
		20	560	110
		27	590	95
	Sep	3	840	270
		10	770	240
		17	840	300
		24	700	270
	Okt	1	700	140
		8	1 000	130
		15	1 340	430
		22	1 720	550
		29	1 470	260
	Nov	5	1 770	420
		12	1 550	450
		19	1 170	350
		26	640	220
	Dez	3	530	140
		10	565	190
		17	510	50
1839	Feb	18	370	80
		25	360	50
	Mär	4	440	100
		11	380	90
		18	420	53
		25	580	125
	Apr	8	420	96
		15	390	85
		22	410	105
		29	380	85
	Mai	6	420	110
		13	540	180
		27	400	60
	Jun	3	430	180
		10	340	60
		17	340	75
		24	290	65
	Jul	1	400	90
		8	420	130
		15	360	150
		22	270	45
		29	380	55
	Aug	5	560	230
		12	590	176
		26	630	165
	Sep	2	710	280
		9	630	240
		16	760	215

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1839	Sep	23	770	220
		30	820	320
	Okt	7	840	210
		14	1 110	390
		28	1 260	460
	Nov	4	1 750	730
		11	1 520	650
		18	1 040	456
		25	700	230
	Dez	2	450	140
		9	440	130
		16	540	140
		23	340	180
		30	270	65
1840	Jan	6	450	140
		13	370	110
		20	430	170
		27	370	95
	Feb	3	410	106
		10	410	110
		17	400	125
		24	420	125
	Mär	2	330	70
		16	450	130
		23	380	100
	Apr	6	460	140
		13	700	300
		27	420	110
	Mai	4	400	100
		11	420	110
		18	390	80
		25	400	60
	Jun	1	400	45
		15	400	100
		29	460	165
	Jul	6	380	100
		13	380	75
		20	510	190
		27	350	100
	Aug	3	430	130
		10	420	150
		17	460	110
		24	480	200
		31	500	200
	Sep	7	420	100
		14	650	215
		21	740	290
	Okt	5	949	176
		12	1 260	420
		19	1 480	470
		26	1 450	300

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1840	Nov	2	1 540	460
		9	1 420	550
		16	1 020	300
		23	840	320
		30	600	170
	Dez	7	419	132
		14	540	200
		21	510	200
		28	290	115
1841	Jan	4	325	75
		11	350	75
		18	370	95
		25	340	88
	Feb	1	340	75
		8	330	65
		15	350	80
		22	360	115
	Mär	1	400	120
		8	330	90
		15	360	90
		22	460	150
		29	500	150
	Apr	5	570	180
		19	480	180
		26	380	120
	Mai	3	380	130
		10	430	160
		17	410	120
		24	620	300
	Jun	7	380	90
		14	430	10
		21	390	90
		28	390	165
	Jul	5	260	36
		12	360	58
		19	470	135
		26	550	220
	Aug	2	500	180
		9	510	180
		16	460	140
		23	460	120
		30	450	160
	Sep	6	430	60
		13	690	300
		20	620	236
		27	670	230
	Okt	4	850	360
		11	950	330
		18	1 150	330
		25	1 520	460
	Nov	1	1 450	310
		8	1 350	350
		15	990	290

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1841	Nov	22	770	170
		29	680	230
	Dez	6	580	240
		13	510	150
		20	500	96
		27	300	50
1842	Jan	3	410	120
		10	470	160
		17	370	90
		24	460	170
		31	360	90
	Feb	7	320	60
		14	390	70
		21	410	80
		28	460	106
	Mär	7	430	75
		14	500	90
		21	640	?
	Apr	4	430	70
		11	480	100
		18	460	75
		25	400	65
	Mai	2	460	120
		9	430	200
		23	470	120
		30	460	200
	Jun	6	410	105
		13	310	160
		20	330	50
		27	450	170
	Jul	4	390	120
		11	460	200
		18	430	125
		25	390	60
	Aug	1	550	180
		8	450	220
		15	360	110
		22	310	30
		29	650	250
	Sep	5	630	190
		12	1 030	500
		19	690	260
		26	680	165
	Okt	3	940	200
		10	1 200	340
		17	1 340	350
		24	1 200	320
		31	1 500	460
	Nov	7	1 700	600
		14	1 380	450
		21	780	210
		28	600	190
	Dez	5	580	240

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1842	Dez	12	490	120
		19	440	60
1843	Jan	2	500	150
		9	460	130
		16	460	138
		23	370	70
		30	435	105
	Feb	6	410	110
		13	420	75
		20	440	120
		27	400	88
	Mär	6	400	75
		13	480	100
		20	406	75
	Apr	3	470	108
		10	610	140
		24	510	140
	Mai	1	450	160
		8	390	45
		15	500	100
		22	410	70
		29	420	40
	Jun	12	430	75
		19	420	155
		26	340	40
	Jul	3	510	145
		10	430	230
		17	300	35
		24	450	103
		31	510	180
	Aug	7	570	200
		21	380	80
		28	470	120
	Sep	6	515	100
		11	750	225
		18	870	200
		25	1 000	440
	Okt	2	1 030	410
		9	960	380
		16	860	190
		23	1 280	300
		30	1 330	240
	Nov	6	1 300	300
		13	1 050	240
		20	790	90
		27	550	100
	Dez	4	650	130
		11	530	150
		18	730	280
1844	Jan	1	300	110
		8	450	90

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1844	Jan	15	430	90
		22	460	120
	Feb	5	450	85
		12	440	110
		19	365	70
		26	400	70
	Mär	4	410	60
		11	470	110
		18	500	120
		25	520	120
	Apr	15	530	175
		22	470	150
		29	390	65
	Mai	6	470	115
		13	490	180
		20	600	180
	Jun	3	440	85
		17	474	105
	Jul	1	410	70
		8	470	95
		15	680	330
		22	570	230
		29	480	180
	Aug	5	470	65
		12	540	90
		19	640	160
		26	640	190
	Sep	2	630	130
		9	690	290
		16	550	100
		23	680	110
		30	850	200
	Okt	7	1 120	380
		14	1 050	380
	Nov	4	1 270	340
		11	1 450	450
		18	1 000	260
		25	940	270
	Dez	2	720	260
		9	710	310
		16	760	210
		23	370	180
		30	410	130
1845	Jan	6	440	120
		13	500	170
		20	420	105
		27	390	88
	Feb	3	410	80
		10	480	118
		24	440	100

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1845	Mär	3	450	75
		10	510	140
		17	660	160
		31	500	160
	Apr	7	720	260
		14	640	165
		21	600	200
		28	470	65
	Mai	5	650	16
		19	690	45
		26	670	84
	Jun	2	690	120
		9	590	120
		16	520	190
		23	370	60
		30	470	88
	Jul	7	480	180
		14	470	50
		21	640	260
		28	570	145
	Aug	4	670	190
		11	670	150
		18	770	250
		25	780	380
	Sep	1	670	160
		8	750	150
		15	990	350
		22	890	250
		29	850	150
	Okt	6	1 150	350
		13	1 260	560
		20	1 160	400
		27	1 230	350
	Nov	3	1 470	420
		10	1 270	350
		17	1 250	400
		24	920	250
	Dez	1	780	160
		8	670	95
		22	520	130
		29	390	90
1846	Jan	5	430	90
		12	390	60
		19	415	45
		26	500	130
	Feb	2	450	68
		16	480	100
		23	460	120
	Mär	2	540	180
		9	450	80
		16	460	25
		20	570	90

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1846	Apr	6	700	100
		20	600	130
		27	600	135
	Mai	4	450	50
		11	560	140
		18	600	225
		25	730	220
	Jun	8	490	110
		15	450	120
		22	400	260
		29	400	88
	Jul	6	380	110
		13	440	95
		20	480	110
		27	500	35
	Aug	3	600	150
		10	630	250
		17	560	85
		24	760	145
		31	920	270
	Sep	7	880	200
		14	1 000	300
		21	1 080	350
		28	690	210
	Okt	5	880	135
		12	1 200	260
		19	1 360	520
		26	1 303	488
	Nov	2	1 250	380
		9	1 520	490
		16	1 100	320
		23	1 100	270
		30	800	90
	Dez	7	650	150
		14	650	270
		28	310	85
1847	Jan	4	410	95
		11	360	90
		18	370	80
		25	370	66
	Feb	1	390	135
		8	370	110
		15	360	78
		22	400	100
	Mär	1	340	40
		8	500	110
		15	400	80
		22	600	170
	Apr	12	570	110
		19	680	110
		26	620	64
	Mai	3	680	65

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1847	Mai	10	740	50
		17	1 000	90
		31	720	148
	Jun	7	550	20
		14	660	48
		21	730	148
		28	840	550
	Jul	5	670	290
		12	640	130
		19	630	116
		26	860	180
	Aug	2	880	225
		9	880	490
		16	600	220
		23	730	400
		30	730	238
	Sep	6	780	64
		13	870	65
		20	1 180	500
		27	1 000	410
	Okt	4	900	400
		11	860	410
		18	660	200
		25	850	230
	Nov	1	1 130	220
		8	1 260	310
		15	1 120	500
		22	800	100
		29	640	50
	Dez	6	820	310
		13	610	200
		20	520	180
		27	240	90
1848	Mär	20	500	65
	Mai	1	650	130
		15	520	320
		22	450	70
		29	490	80
	Jun	5	670	150
		19	580	330
		26	510	250
	Jul	10	370	100
		17	430	140
		24	410	100
		31	410	60
	Aug	14	500	170
		21	380	80
		28	520	120
	Sep	4	570	65
		11	610	65
		18	1 040	320

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1848	Sep	25	1 020	320
	Okt	2	970	460
		9	800	190
		23	1 150	240
		30	1 320	430
	Nov	6	1 366	445
		13	1 400	490
		20	941	211
		27	857	288
	Dez	4	880	360
		11	620	170
		18	649	166
1849	Jan	29	407	100
	Feb	2	?	38
		5	394	59
		12	390	60
		19	520	110
		26	580	190
	Mär	5	540	190
		12	500	115
		26	400	25
	Apr	2	660	100
		16	370	100
		23	430	100
		30	350	110
	Mai	7	280	80
		14	400	135
		21	541	254
		30	122	7
	Jun	4	400	120
		11	320	50
		18	280	20
		25	330	60
	Jul	9	280	65
		16	330	150
		23	220	20
		30	310	20
	Aug	6	530	150
		13	560	220
		20	470	45
		27	700	160
	Sep	3	640	120
		10	800	240
		17	774	315
		26	680	100
	Okt	1	910	240
		8	990	410
		15	950	250
		22	970	260
		29	1 100	380
	Nov	5	1 030	270
		12	950	180

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1849	Nov	19	750	90
		26	800	280
	Dez	3	500	160
		10	410	70
		17	500	80
		24	200	80
		31	180	60
1850	Jan	7	450	110
		14	390	75
		21	390	58
		28	420	105
	Feb	4	340	45
		11	380	80
		18	460	105
		25	450	75
	Mär	4	480	110
		11	520	100
		18	560	110
		25	650	100
	Apr	8	620	190
		15	510	110
		22	550	190
		29	520	75
	Mai	6	430	38
		13	690	110
		27	583	169
	Jun	3	583	169
		10	450	30
		17	530	80
		24	510	95
	Jul	1	520	180
		8	450	90
		15	480	195
		29	380	70
	Aug	5	460	85
		12	560	100
		19	530	120
		26	570	170
	Sep	2	650	150
		9	720	210
		16	600	190
		30	690	180
	Okt	7	770	175
		14	680	110
		21	930	230
		28	820	200
	Nov	4	780	180
		11	750	200
		18	1 070	170
	Dez	2	750	240
		9	580	130
		16	750	220

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1850	Dez	30	280	50
1851	Jan	6	420	100
		13	460	96
		20	550	200
		27	350	70
	Feb	3	400	48
		10	425	80
		17	670	225
		24	520	140
	Mär	3	530	150
		10	520	115
		17	470	100
		24	600	170
		31	510	105
	Apr	7	560	105
		14	780	190
		28	570	135
	Mai	5	470	75
		12	480	75
		19	500	65
		26	410	55
	Jun	2	560	55
		16	460	80
		23	500	135
		30	370	110
	Jul	7	330	16
		14	500	130
		21	560	160
		28	630	220
	Aug	4	580	270
		11	390	65
		25	670	240
	Sep	1	630	175
		8	690	200
		15	690	190
		21	670	150
		29	760	210
	Okt	6	670	175
		13	820	250
		20	910	310
		27	920	300
	Nov	3	1 040	230
		24	750	125
	Dez	1	560	116
		8	680	220
		22	450	60
		29	410	30
1852	Jan	5	550	90
		19	490	100
		26	490	50
	Feb	9	450	50

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1852	Feb	16	410	40
		23	530	75
	Mär	1	400	30
		8	550	75
		15	500	80
		23	580	130
		29	520	80
	Apr	19	560	110
		26	410	55
	Mai	10	500	100
		24	500	160
	Jun	14	650	160
		21	440	130
		28	400	100
	Jul	5	400	65
		12	380	120
		26	400	50
	Aug	2	670	240
		9	640	230
		16	640	180
		30	620	75
	Sep	13	780	150
		20	970	200
	Okt	18	960	200
	Nov	15	920	120
		22	500	40
		29	570	50
	Dez	6	720	190
		13	600	140
		20	670	180
		27	370	85
1853	Jan	10	500	70
		24	540	100
		31	670	130
	Feb	7	550	110
		14	560	130
		21	470	70
		28	390	50
	Mär	7	530	95
		21	850	200
	Apr	4	500	90
		11	640	145
		18	610	110
		25	620	120
	Mai	2	570	170
		9	660	100
		16	360	45
		23	470	40
		30	610	90

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1853	Jun	6	600	64
		13	530	70
		20	550	70
		27	590	30
	Jul	4	720	200
		11	550	180
		18	450	60
		25	460	120
	Aug	1	560	60
		8	630	100
		15	640	160
		22	650	115
		29	630	125
	Sep	5	640	80
		12	760	149
		19	740	80
		26	980	200
	Okt	3	1 000	275
		10	1 170	30
		17	950	190
		31	980	350
	Nov	7	920	260
		14	890	190
		21	640	70
		28	690	150
	Dez	5	550	110
		12	610	160
		19	510	120
		28	280	50
1854	Jan	2	370	100
		9	520	110
		16	480	70
		23	530	80
		30	570	160
	Feb	6	580	120
		13	590	120
		20	480	45
		27	600	75
	Mär	6	720	150
		13	670	150
		20	570	60
		27	620	70
	Apr	3	650	50
		10	740	90
		24	720	150
	Mai	1	630	120
		8	590	80
		15	420	70
		22	400	20
		29	520	20
	Jun	7	420	50
		12	590	120
		19	690	240
		26	450	100

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1854	Jul	3	400	30
		10	450	6
		17	720	180
		24	440	150
		31	470	85
	Aug	7	610	110
		14	650	160
		21	610	85
		28	670	?
	Sep	4	680	75
		11	790	75
		18	1 070	140
		25	1 280	250
	Okt	2	1 400	360
		30	1 200	240
	Nov	6	1 400	490
		13	1 050	150
		20	890	150
		27	810	200
	Dez	4	730	230
		11	510	100
1855	Jan	8	650	130
		15	800	250
		22	400	100
		29	580	80
	Feb	5	660	120
		12	780	300
		19	400	90
		26	530	28
	Mär	5	550	50
		12	670	190
		19	550	130
		26	700	160
	Apr	2	930	280
		16	650	135
		30	650	65
	Mai	6	650	100
		14	520	75
		21	660	80
		30	290	15
	Jun	11	640	230
		18	440	50
		25	550	50
	Jul	2	430	60
		9	380	70
		16	420	120
		23	340	80
		30	410	60
	Aug	6	500	100
		13	480	70
		20	640	180

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1855	Aug	27	700	320
	Sep	3	550	180
		10	600	60
		17	830	230
		24	950	320
	Okt	1	800	180
		22	1 330	350
		29	1 080	300
	Nov	5	1 350	320
		12	1 250	190
		26	950	260
	Dez	3	610	200
		17	550	70
		31	300	140
1856	Jan	7	570	140
		14	475	110
		21	540	150
		28	610	250
1857	Aug	17	700	135
		24	705	130
	Sep	7	981	220
		14	950	169
		21	900	60
		28	1 230	300
	Okt	12	1 050	160
		19	1 070	180
	Nov	2	1 180	250
		9	1 530	550
		16	1 200	480
		30	870	50
	Dez	7	830	400
		14	630	200
		21	640	90
		28	470	150
1858	Jan	4	540	110
		18	670	110
		25	730	200
	Feb	1	650	130
		8	710	190
		15	520	90
		22	690	60
	Mär	1	730	270
		8	590	45
		22	670	170
		29	870	240
	Apr	12	580	110
		19	580	140

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1858	Apr	26	480	65
	Mai	3	420	10
		10	580	80
		17	640	150
		31	490	40
	Jun	7	480	229
		21	390	70
		28	440	40
	Jul	5	629	169
		12	560	209
		18	420	180
		26	420	20
	Aug	2	500	20
		9	580	100
		16	800	360
		23	650	140
		30	680	120
	Sep	6	620	100
		13	580	70
		20	740	120
		27	930	290
	Okt	4	800	180
		11	900	190
		18	950	250
		25	1 000	170
	Nov	1	1 340	450
		8	1 050	250
		15	840	150
		22	680	180
		29	640	160
	Dez	6	550	140
		13	550	110
		20	690	125
		27	330	69
1859	Jan	3	510	50
		10	700	130
		31	750	180
	Feb	7	700	170
		14	600	100
		21	740	160
		28	660	160
	Mär	7	690	160
		14	670	125
		21	630	30
		28	540	30
	Apr	4	580	50
		11	760	160
		18	740	50
	Mai	2	730	150
		9	620	130
		16	520	38
		23	560	40

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1859	Mai	30	610	130
	Jun	6	680	190
		13	220	6
		20	600	120
		27	470	100
	Jul	4	470	140
		11	480	90
		18	580	130
		25	685	120
	Aug	1	580	50
		8	590	30
		15	750	150
		22	650	150
		29	710	140
	Sep	5	650	40
		12	800	60
		19	920	180
		26	950	300
	Okt	3	620	80
		10	860	140
		17	1 100	220
		24	1 200	300
		31	840	130
	Nov	7	1 200	300
		14	900	170
		21	600	70
		28	660	120
	Dez	5	630	150
		12	570	100
		19	800	140
1860	Jan	2	540	100
		9	750	200
		16	730	180
		23	590	100
		30	640	200
	Feb	6	690	200
		13	670	140
		20	590	120
		27	610	100
	Mär	5	650	100
		12	740	180
		19	540	45
		26	740	170
	Apr	16	770	100
		23	680	40
		30	780	80
	Mai	7	800	100
		21	760	80
	Jun	4	790	0
		11	980	125
		18	1 000	120
		25	900	150

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1862	Sep	22	740	160
		29	800	180
	Okt	6	800	170
		13	880	120
		20	920	120
	Nov	3	940	180
		10	1 090	330
		24	630	90
	Dez	1	640	80
		8	710	130
		15	840	200
		22	480	95
1863	Jan	5	680	110
		12	640	120
		19	680	140
		26	630	130
	Feb	2	640	80
		9	520	40
		16	590	60
		23	630	50
	Mär	2	720	150
		9	660	80
		16	770	110
		23	700	70
		30	900	100
	Apr	13	810	130
		20	760	70
		27	770	?
	Mai	4	810	100
		11	820	100
		18	770	80
	Jun	1	770	60
		8	900	90
		15	1 080	240
		22	760	150
		29	680	130
	Jul	6	580	40
		13	880	180
		27	640	110
	Aug	3	730	290
		10	670	260
		17	550	70
		24	600	50
		31	820	130
	Sep	7	830	100
		14	1 030	250
		21	1 140	240
		28	1 170	400
	Okt	5	1 040	340
		12	970	200
		19	1 200	340
		26	1 140	220

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1863	Nov	2	1 070	350
		9	1 060	240
		16	900	170
		23	680	80
		30	940	280
	Dez	7	930	260
		14	225	120
		21	950	250
		28	610	116
1864	Jan	4	620	80
		11	680	80
		18	760	150
		25	636	80
	Feb	1	700	30
		8	920	250
		15	860	230
		22	890	200
		29	820	130
	Mär	7	1 000	220
		14	830	100
		21	1 090	130
	Apr	4	1 020	130
		11	900	50
	Mai	2	1 020	90
		23	940	70
		30	900	305
	Jun	6	1 150	170
		13	1 010	140
		20	930	70
		27	830	70
	Jul	11	920	150
		18	820	150
	Sep	5	1 010	180
		26	990	60
	Okt	3	1 200	130
		10	1 230	170
		17	1 350	260
		24	1 490	290
		31	1 220	200
	Nov	7	1 050	75
		14	1 060	40
		21	960	60
		28	1 330	240
	Dez	5	1 160	180
		12	1 270	350
		19	1 000	260
		28	520	120

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1860	Jul	2	740	70
		9	900	80
		16	640	?
		23	640	210
		30	530	20
	Aug	6	730	60
		13	810	120
		20	870	210
		27	710	130
	Sep	3	650	90
		10	800	90
	Okt	1	650	170
		8	850	200
		15	1 100	270
		22	1 100	290
		29	910	170
	Nov	5	970	200
		12	870	210
		19	620	150
		26	540	50
	Dez	3	760	240
		10	630	140
		17	880	150
		31	350	100
1861	Jan	7	460	40
		14	520	75
		27	510	85
	Feb	4	680	170
		11	550	100
		18	620	55
		25	570	50
	Mär	4	790	100
		11	620	40
		18	930	140
		25	930	?
	Apr	8	850	110
		15	880	100
		22	880	55
		29	700	45
	Mai	6	980	200
		13	930	120
		27	850	180
	Jun	3	660	60
		10	740	40
		17	870	280
		24	770	200
	Jul	1	650	70
		8	580	70
		15	620	180
		22	500	70
		29	530	60
	Aug	5	530	40
		12	570	60

Jahr	Monat	Tag	Auftrieb	unverk. Rest
1861	Aug	19	650	160
		26	640	50
	Sep	9	870	150
		16	1 100	400
		23	950	260
		30	1 030	320
	Okt	7	850	180
		14	800	60
		21	970	100
		28	840	110
	Nov	4	1 000	100
		11	1 120	300
		18	800	150
		25	680	50
	Dez	2	560	90
		9	530	50
		16	870	110
		23	430	60
		30	420	40
1862	Jan	6	490	25
		13	590	80
		20	690	210
		27	620	70
	Feb	3	690	160
		10	420	84
		17	480	45
		24	700	140
	Mär	3	580	130
		10	640	140
		17	520	50
		24	580	80
	Apr	7	740	110
		14	720	100
		28	570	70
	Mai	5	880	220
		12	640	110
		19	550	50
		26	620	80
	Jun	2	760	120
		16	550	40
		23	710	70
		30	840	200
	Jul	7	700	110
		14	590	100
		21	500	40
		28	600	120
	Aug	4	590	110
		11	600	110
		18	580	80
		25	480	10
	Sep	1	690	30
		8	1 030	250
		15	800	180

Die Ergebnisse der Volkszählung vom 13.Februar 1803 für die Vogteien Elskop, Kamerland und Königsmoor

von Klaus-J. Lorenzen-Schmidt

Die Volkszähllisten der bis zum Ende der dänischen Zeit als selbständige Vogteien geführten Dorfschaften Elskop und Kamerland sowie Königsmoor mit Wischreihe, Bekenreihe, Kiebitzreihe, Altenmoor und Bullendorf befinden sich in einer gesonderten Nummer im Landesarchiv Schleswig [1]. Da es in Elskop auch einen klösterlich-uetersenschen Hof gab, für den (und zwei Krempdorfer Stellen) ein Klostervogt (nämlich der dortige Hufner) die Listen führte, ist auch das Volkszahlregister der Klosters Uetersen [2] heranzuziehen. Es wurde in die Ergebnisse aus dem königlichen Anteil eingearbeitet.

Die Einwohnerschaft verteilte sich auf 257 Haushaltungen, die in den einzelnen Distrikten unterschiedlich groß waren. Die bäuerlichen Haushalte waren größer als die der Kleinstelleninhaber oder der landlosen Einwohner, wobei sich hier eine interessante Differenzierung ausdrückt, die sich sonst in der zum Amt Steinburg gehörigen Krempermarsch nicht findet. Ich gehe davon aus, daß die Abfolge

Tab.1: Die Zahl der Haushalte in den Vogteien Elskop, Kamerland und Königsmoor 1803

Distrikt	Zahl der Haushalte der					
	Hufner	Kätner	Bödner	Insten	Häuerlinge	Summe
Elskop	22	1	12	-	2	37
Kamerland	20	2	-	-	1	23
Königsmoor						
Wischreihe		8	5	4	9	26
Bekenreihe			4	19	12	35
Kiebitzreihe			1	42	22	65
Bullendorf			19	2	10	31
Altenmoor		6		26	9	41
Summe	42	17	41	93	65	258

Hufner, Kätner, Bödner, Inste und Häuerling auch die Rangfolge des Grundbesitzes anzeigt. Es wird aus den Tabellen 1 und 2 schon deutlich lich, daß das sogenannte Königsmoor nur Kleinstellen aufweist. Dieser früher unwirtliche Landstrich ist erst spät, nämlich nach 1578 und dann vor allem im 17.Jahrhundert, besiedelt worden. Hier ließen sich nur Kätner nieder, die auf kleinen Landstellen ein kärgliches Leben führten.

Tab.2: Die durchschnittliche Personenzahl pro Haushalt in den Vogteien Elskop, Kamerland und Königsmoor 1803

Distrikt	Hufner		Kätner		Bödner		Inste		Häuerling		Summe	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Elskop	156	7,1	4	4,0	52	4,3			10	5,0	222	6,0
Kamerland	148	7,4	8	4,0					5	5,0	161	7,0
Königsmoor												
Wischreihe			47	5,9	29	5,8	21	5,3	31	3,4	128	4,9
Bekenreihe					21	5,3	72	3,8	34	2,8	127	3,6
Kiebitzreihe					7	7,0	201	4,8	74	3,4	282	4,3
Bullendorf					96	5,1	13	6,5	37	3,7	146	4,7
Altenmoor			35	5,8			124	4,8	26	2,9	185	4,5
Summe	304	7,2	94	5,5	205	5,0	430	4,6	217	3,3	1250	4,8

A Personenzahl B durchschnittlich Personen pro Haushalt

Die Größe der Hufner-Haushalte ist deshalb um einiges höher, als hier Dienstboten, nämlich Knechte und Mägde in stärkerem Umfang vorhanden sind.

Tab.3: Dienstboten in den Haushalten der Vogteien Elskop, Kamerland und Königsmoor 1803

Distrikt	Hufner			Kätner			Bödner			Inste			Häuerling			Summe		
	A		B	A		B	A		B	A		B	A		B	A		B
	m.	w		m	w		m	w		m	w		m	w		m	w	
Elskop	30	18	2,2	0	0	0,0	0	0	0,0	0	1	0,5	0	0	0,0	30	19	1,3
Kamerland	21	21	2,1	0	1	0,5	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	21	22	1,9
Königsmoor																		
Wischreihe	0	0	0,0	2	2	0,5	0	2	0,4	0	0	0,0	0	1	0,1	2	5	0,3
Bekenreihe	0	0	0,0	0	0	0,0	1	2	0,8	3	2	0,3	0	1	0,1	4	5	0,3
Kiebitzr.	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	3	5	0,2	0	2	0,1	3	7	0,2
Bullendorf	0	0	0,0	0	0	0,0	3	7	0,5	0	0	0,0	0	1	0,1	3	8	0,4
Altenmoor	0	0	0,0	1	2	0,5	0	0	0,0	0	4	0,2	0	1	0,1	1	7	0,7
Summe	51	39	2,1	3	5	0,5	0	11	0,4	6	12	0,2	0	6	0,1	64	73	0,5

A Anzahl der Dienstboren m männlich w weiblich B durchschnittliche Dienstbotenzahl pro Haushalt

Die Verwandten und Hausgenossen, zu denen ich auch Lehrlinge, Gesellen, Kostgänger u.ä, gezählt habe, machen in den Haushalten stets nur kleine Personenzahlen aus. Ersichtlich wird aus diesen Zahlen auch (Tab.4), daß die erweiterte Familie, die besonders als sogenannte "Großfamilie" im Gespräch ist, nicht die vorherr-

schende Familienform ist. Vielmehr nimmt die Kernfamilie - bestehend aus Eltern und Kindern - den ersten Platz ein. Ist das Bild in den einzelnen Distrikten auch ein wenig verwirrend, so stellt sich doch heraus, daß Hufner und Bödner am ehesten Verwandte in der Familie behalten bzw. in sie aufnehmen, also am meisten erweiterte Familien bilden. Schon viel geringer ist dazu Neigung (bedingt durch räumliche Möglichkeiten) bei den Kätnern und Insten, während Häuerlinge dazu kaum Gelegenheit hatten. In den erweiterten Familien herrschten Verwandte mit enger Beziehung zum Haushaltungsvorstand vor.

Tab.4: Familienstrukturen in den Vogteien Elskop, Kamerland und Königsmoor 1803

Distrikt	Sozialgruppe	Kernfamilien		erweiterte Familien	
		n	%	n	%
Elskop	Hufner	13	59,1	9	40,9
	Kätner	1	100,0	0	0,0
	Bödner	10	83,3	2	16,7
	Häuerling	2	100,0	0	0,0
	Summe	26	71,3	11	29,7
Kamerland	Hufner	16	80,0	4	20,0
	Kätner	2	100,0	0	0,0
	Häuerling	1	100,0	0	0,0
	Summe	19	82,6	4	17,4
Wischreihe	Kätner	6	75,0	2	25,0
	Bödner	4	80,0	1	20,0
	Inste	3	75,0	1	25,0
	Häuerling	8	88,9	1	11,1
	Summe	21	80,8	5	19,2
Bekenreihe	Bödner	3	75,0	1	25,0
	Inste	15	78,9	4	21,1
	Häuerling	12	100,0	0	0,0
	Summe	30	85,7	5	14,3
Kiebitzreihe	Bödner	0	0,0	1	100,0
	Inste	39	92,9	3	7,1
	Häuerling	20	90,9	2	9,1
	Summe	59	90,8	6	9,2
Bullendorf	Bödner	10	52,6	9	47,4
	Inste	2	100,0	0	0,0
	Häuerling	10	100,0	0	0,0
	Summe	22	70,9	9	29,1

Distrikt	Sozialgruppe	Kernfamilien n	Kernfamilien %	erweiterte Familien n	erweiterte Familien %
Altenmoor	Kätner	5	83,3	1	16,7
	Inste	19	73,1	7	26,9
	Häuerling	7	77,8	2	22,2
	Summe	31	75,6	10	24,4
Summe	Hufner	29	69,0	13	31,0
	Kätner	14	82,4	3	17,6
	Bödner	27	65,9	14	34,1
	Inste	78	83,9	15	16,1
	Häuerling	60	92,3	5	7,7
	Summe	202	80,2	50	19,8

Tab.5: Verwandte im Haushalt in den Vogteien Elskop, Kamerland und Königsmoor 1803

Distrikt	Zahl der Verwandten	d a v o n					
		Eltern	Schwiegerelt.	Schwiegerkinder	Enkel	Geschw.	Schwäger
Elskop	13	4	0	0	0	3	0
Kamerland	7	3	0	0	0	2	0
Wischreihe	10	5	0	0	0	0	0
Bekenreihe	7	3	1	0	0	1	0
Kiebitzreihe	9	4	0	0	3	0	0
Bullendorf	10	5	0	0	0	1	2
Altenmoor	12	3	1	0	1	4	0
Summe	68	27	2	0	4	11	2

Zusammen gibt es pro Familie nur 0,3 Verwandte!

Sehen wir uns die Altersstruktur der Bevölkerung in den betrachteten Vogteien an. Es gab 1803 in diesem Bezirk 581 männliche und 654 weibliche Personen, also einen beträchtlichen Frauenüberschuß. Die Altersverteilung wird aus Abb.1 deutlich. Ältester Einwohner war ein 86jähriger Mann. Das Durchschnittsalter beträgt 26,98 Jahre.

Das Reproduktionsalter der Frauen, also der Zeitpunkt, zu dem sie begannen, Kinder zu bekommen, kann aus den Volkszähllisten nur unter Vorbehalt errechnet werden. Es wurden nämlich nur die am Stichtag im Haushalt anwesenden Personen erfaßt, nicht aber

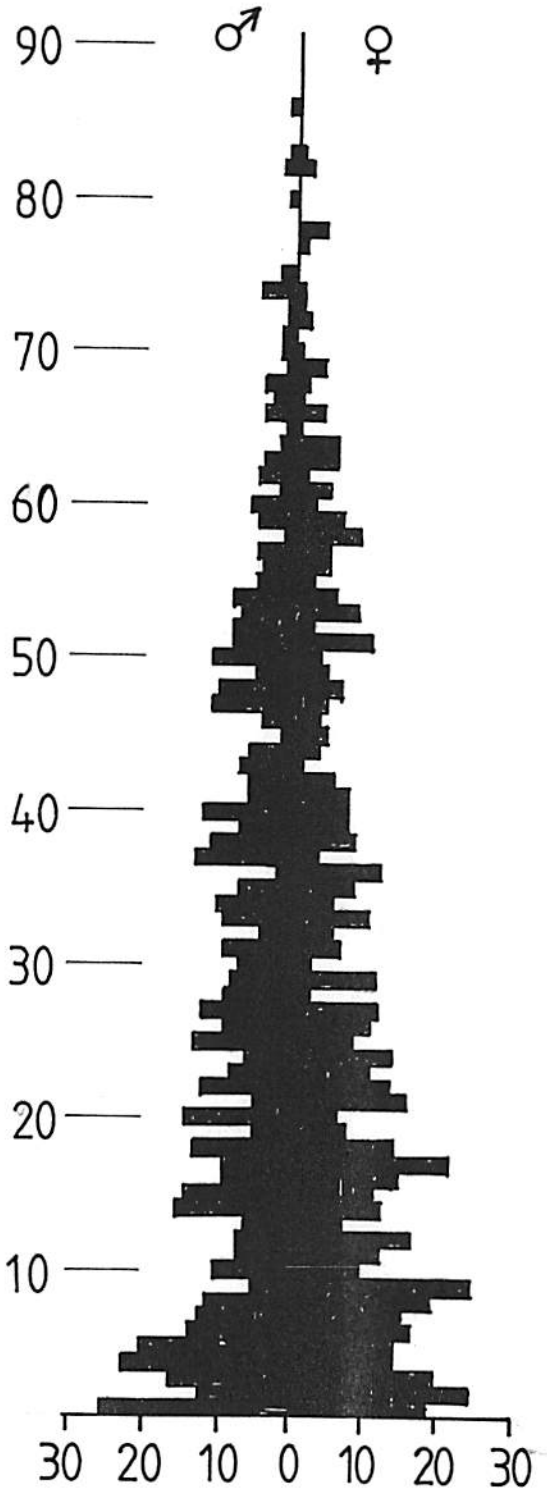


Abb.1: Die Altersverteilung der Bevölkerung in den Vogteien Elskop, Kamerland und Königsmoor 1803

solche, die den Haushalt (bereits) verlassen hatten. Dadurch würde sich das aus dem Lebensalter von Mutter und ältestem Kind errechenbare Reproduktionsalter nach unten verschieben. In Tab.6 kann abgelesen werden, daß im häufigsten Fall die mutmaßliche Erstgeburt im Alter der Frau zwischen 21 und 25 Jahren stattfand.

Tab.6: Das Reproduktionsalter der Frauen in den Vogteien Elskop, Kamerland und Königsmoor 1803

Mutmaßliches Alter zum Zeitpunkt der Geburt	n Frauen	% der Gesamtzahl
- 15 Jahre		
16 - 20 Jahre	19	10,6
21 - 25 Jahre	58	32,4
26 - 30 Jahre	54	30,2
31 - 35 Jahre	23	12,9
36 - 40 Jahre	15	8,4
41 Jahre und darüber	10	5,6

Die Berufsangaben, die für die Vogteien ermittelt werden können, beziehen sich nicht nur auf die Haushaltungsvorstände, sondern auf alle Personen, die mit eigenständigen Angaben erfaßt werden. Dabei wurde stets einer Berufsbezeichnung der Vorrang vor etwa der Bezeichnung der Landbesitzverhältnisse eingeräumt. Wenn also in der Volkszählliste steht: "Bödner und Schneider", dann wurde die betreffende Person als Schneider erfaßt.

Tab.7: Die Berufsstruktur in den Vogteien Elskop, Kamerland u. Königsmoor 1803

Beruf	Vogtei Elskop	Vogtei Kamerland	Vogtei Königsmoor				
			Wischreihe	Bekenreihe	Kiebitzreihe	Bullendorf	Altenmoor
Hufner	22	20	-	-	-	-	-
Kätner	-	1	8	-	-	-	6
Bödner	2	-	5	3	1	16	-
Inste	-	-	-	3	20	-	14
Häuerling	2	-	-	1	3	1	1
Arbeitsmann	3	-	-	1	4	1	4
Krüger	1	-	-	1	1	2	2
Leinweber	1	-	-	5	1	1	1
Maurer	-	-	-	-	1	-	-

Beruf	Vogtei Elskop	Vogtei Kamerland	Vogtei Königsmoor Wischreihe	Bekenreihe	Kiebitzreihe	Bullendorf	Altenmoor
Schneider	-	-	2	1	2	-	3
Schuster	-	-	1	2	-	-	-
Spinnerin/Näherin	-	-	1	2	1	1	-
Tagelöhner	3	2	4	15	29	8	10
Taubenhändler	-	-	1	-	-	-	-
Tischler	-	-	1	1	-	1	-
Schulmeister	1	-	1	-	-	1	1
Almosenempfänger	2	-	2	-	2	-	-

Es zeigt sich, daß vor allem die Vogtei Königsmoor ein Reservoir für Arbeitskräfte der Marschhöfe war. Ansonsten ist die Breite handwerklicher Tätigkeiten in allen drei Vogteien nicht groß. Hier machte sich sicher im Norden die Nähe Krempes und Süderaus, im Süden die Nähe zu Horst und Elmshorn bemerkbar.

Anmerkungen

1) Landesarchiv Schleswig-Holstein Abt.412 Nr.261.

2) LAS Abt.412 Nr. 314.

Das "Archiv für Agrargeschichte der holsteinischen Elbmarschen" wird vom gleichnamigen Verein herausgegeben. Es erscheint in 6 Heften pro Jahr in einem Gesamtumfang von etwa 200 Seiten. Mitgliedsbeitrag DM 20.- pro Jahr. Abonnementsgebühr DM 25.- pro Jahr.
Bestellungen, Eintritt, Kritik, Manuskripte, Anregungen an den Geschäftsführer des Vereins
Dr. Lorenzen-Schmidt
Herzhorner Rhin 23
2208 Engelbrechtsche Wildnis